



Sa., 12.11.2016, 10 – 17 Uhr

, Kilag

Veranstalter:

Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung
in Baden-Württemberg (KiLAG)



Bildungswerk Süd der
Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK)



Diözesanarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung e.V. (Diag)



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden (eeb)



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)



Kath. Erwachsenenbildung
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (keb DRS)

Gefördert durch



Baden-Württemberg
Stiftung



Kultusministerium
Baden-Württemberg

Zwischen Traum und Trauma: Menschen auf der Flucht

**(Re)traumatisierte Flüchtlinge
verstehen und unterstützen**

Fachtag für ehren- & hauptamtliche
Mitarbeitende der Flüchtlingshilfe

Bildungszentrum Singen,
Zelglestr. 4, 78224 Singen



Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden

IMMER MEHR MENSCHEN VERLASSEN IHRE HEIMAT, WEIL IHNEN DORT KEIN SICHERES ODER GAR ÜBER- HAUPT KEIN LEBEN MÖGLICH IST.

Viele zieht es nach Deutschland, das aus der Ferne manchem als Traumland erscheinen mag. In ihrer alten Heimat, auf der Flucht, durch Krieg und Vertreibung haben viele dieser Menschen Traumatisierungen erlitten.

Und ganz ohne Absicht aller Beteiligten gibt es am Zufluchtsort bisweilen Momente, die alte Schreckense-
rinnerungen wachrufen und retraumatisierend wirken
(beengte und ungeschützte Wohnverhältnisse in Flücht-
lingsunterkünften, Uniformen, Ausflüge). Aber auch die
in der Flüchtlingsarbeit Tätigen sind nicht davor gefeit,
dass die traumatischen Erlebnisse ihrer Klientel sie
selbst sekundär traumatisieren oder auch Erinnerun-
gen an eigene Traumata wachrufen.

Umsicht und Reflexion sind also gefragt, wenn Menschen
in diesem komplexen Beziehungsgeflecht hilfreich und
unterstützend arbeiten wollen.

Samstag, 12.11.2016, 10 – 17.00 Uhr

EUR 35,- inklusive Imbiss und Getränke

Anmeldung bis 28.10.2016 an:

Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, 78224 Singen

Tel.: 07731-982590; Fax: 07731-875599;

E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de

Abmeldung: Sollten Sie nach der Teilnahmezusage
absagen, müssen wir Ihnen die uns entstandenen
Kosten in Rechnung stellen.

ZEITLICHER ABLAUF

9:30 Uhr Ankommen

10:00 Uhr Hintergrundinformationen zu den Grundlagen
von Traumatisierung und der sozialen Situation
von Flüchtlingen

*Manuela Ziskoven, Dipl. Soziologin,
Traumatherapeutin (EMDR/Emdria)
mit anschließendem Austausch im Plenum*

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Workshop-Arbeit mit individueller Kaffeepause

**Traumapädagogische Aspekte im Umgang
mit re-traumatisierten Kindern**

Manuela Ziskoven

**Traumapädagogische Aspekte im Umgang
mit jungen Erwachsenen**

*Norbert Häberlin, Supervisor advisor teacher of
nurses, psychiatry / psychotraumatology*

Selbstfürsorge in der Arbeit mit Flüchtlingen

Veronika Stober, Traumatherapeutin (zertifiziert)

**Somatic Experiencing nach Peter Levine
körperorientierte Selbstregulation und
Ressourcenarbeit**

*Sabine Spahn, Heilpraktikerin (Psychotherapie),
SE Practitioner, Tanztherapie BTD*

16.15 Uhr Impuls Flüchtlingsarbeit durch das
Kultusministerium Baden-Württemberg
*Friederike Felske, Schulpsychologische
Beratungsstelle Singen*

Plenum und Austausch

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung